
Gelebte Bürgernähe vom ersten Tag an

Hoch motiviert und mit einem intensiven Programm startete der Bürgermeister Hans Straßegger in seine neue Funktion als Brucker Stadtoberhaupt.

„Ich bin einer von euch und werde stets ein offenes Ohr für euch alle haben“, signalisierte der neue Brucker Bürgermeister **Hans Straßegger** in seiner gestrigen Antrittsrede im Gemeinderat. Dass er diesen Satz von Beginn an leben will, zeigte das neue Stadtoberhaupt bereits an seinem ersten Arbeitstag, der ihn nach einem Besuch sämtlicher Abteilungen und Außenstellen der Stadtverwaltung auch durch die Stadt Bruck führte.

Los ging es bereits um 6 Uhr morgens, als Straßegger die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Wirtschafts- und Umweltbetriebs auf der Murinsel einen Antrittsbesuch abstattete. Weitere Stationen waren der Freizeitbetrieb und das Freibad sowie die Kläranlage in Einöd, ehe es zurück ins Rathaus in die einzelnen Abteilungen ging. Straßegger versprach auch in Zukunft den direkten Kontakt zu seinen Kollegen zu suchen, so wird es ab Mai erstmals Sprechstunden für Mitarbeiter geben, bei denen die Mitarbeiter ihre Anregungen, Wünsche und Beschwerden deponieren können. *„Ein gutes Klima im Haus ist die Grundvoraussetzung für die produktive Zusammenarbeit für die Stadt Bruck und ihre Menschen“,* so Straßegger.

Streifzug durch die Stadt

Danach ging der neue Bürgermeister durch die Stadt und nahm nicht nur unzählige Gratulationswünsche entgegen, sondern hörte vielen Bruckerinnen und Bruckern auch ganz genau zu, wenn es um Wünsche für die künftige Stadtführung ging. Mit einem Besuch des Skaterparks auf der Murinsel und dem Besuch weiterer Veranstaltungen klingt der heutige erste Arbeitstag aus.